



GESTALTEN > DIGITALISIERUNG > DATENSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ AN SCHULEN

Mobile Device Management

Stand: 24.04.2024



Inhaltsverzeichnis

Mobile Device Management	3
Allgemein	3
Konfiguration	4

Mobile Device Management



Durch Mobile Device Management lässt sich Verwaltung vereinfachen. ©PhotosD - stock.adobe.com

Einsatz eines Mobil Device Management

Allgemein

Unter einem Mobile-Device-Management versteht man ein System zur zentralisierten Verwaltung von mobilen und stationären Endgeräten sowie Apps. Die Verwaltung umfasst dabei die Inventarisierung von Geräten, Software-, Daten- und Richtlinienverteilung. Die MDM-Software läuft in der Regel auf einem lokalen Server („on premise“) oder in der Cloud. Über eine MDM-Verwaltungskonsole (z. B. per Webzugriff) können die IT-Verantwortlichen der Schule die Geräte remote konfigurieren und verwalten .

Alle mobilen Betriebssysteme bieten die Möglichkeit, dass Geräte vollautomatisiert („Zero-Touch-Konfiguration“) beim erstmaligen Einschalten konfiguriert werden. Dadurch sind in der Regel kaum Benutzerinteraktionen notwendig (außer z. B. das Anmelden mit einem schuleigenen Account). Dazu sind aber einige Voraussetzungen zu erfüllen:

entsprechende Schulaccounts

Kauf der Neugeräte bei einem autorisierten Händler

Registrierung der Neugeräte in einem entsprechenden Schulaccount durch den Händler

MDM-System, das die Zero-Touch-Registrierung unterstützt

Generell benötigen neue Geräte einmalig eine Internetverbindung (verkabelt oder durch manuelle Eingabe des WLAN-Passworts), um die Initialkonfiguration durchführen zu können.

Wird das MDM ganz oder auch nur teilweise von einem externen Cloud-Anbieter bezogen, sind zusätzlich die Anforderungen aus dem Mindeststandard des BSI zur "Nutzung externer Cloud-Dienste" einzuhalten.

Allgemeine Hinweise zu MDMs

Zielgruppe: Schulleitungen, pädagogische Systembetreuer

[Hinweise für die Schulleitung](#)

<https://www.km.bayern.de/download/4-24-02/Hinweise-für-die-Beschaffung-eines-MDMs.pdf>

Zielgruppe: Systembetreuer

[Hinweise zu MDM-Lösungen](#)

<https://www.km.bayern.de/download/4-24-02/Umsetzungshinweise-für-die-Einführung-eines-MDMs.pdf>

Konfiguration

Endgeräte sollen so konfiguriert sein, dass sie das erforderliche Schutzniveau angemessen erfüllen. Dafür muss eine passende Grundkonfiguration der Sicherheitsmechanismen und -einstellungen zusammengestellt und dokumentiert werden. Nicht benötigte Funktionen sollten deaktiviert werden.

Generell benötigen neue Geräte einmalig eine Internetverbindung (verkabelt oder durch manuelle Eingabe des WLAN-Passworts), um die Initialkonfiguration durchführen zu können.

Zielgruppe: Systembetreuer

[Beispiel für die Konfiguration](#)

<https://www.km.bayern.de/download/4-24-02/Mögliche-Grundkonfigurationen.pdf>

Muster für die Konfigurationstabelle

<https://www.km.bayern.de/download/4-24-02/Muster-für-die-Schulen.docx>